Das Programm der Delegiertenversammlung des E.O.V. in Winterthur : (23. und 24. April 1938)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **5 (1938)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wer genügend Zeit zur Verfügung hat, der wird es sich auch nicht nehmen lassen, einen Spaziergang durch die gartenstadtähnlichen Aussenquartiere zu machen, welche ein wohltuendes Gegengewicht zu den industriellen Niederlassungen bilden. Ein Ausflug nach der geschichtlich bedeutungsvollen Grafenresidenz Kyburg dürfte ganz besonders lohnend sein. Nach dem Aussterben der Kyburger wurde die Grafschaft bekanntlich von Rudolf von Habsburg geerbt, dem die Winterthurer am 21. Juni 1264 den Eid der Treue leisteten und zum Andenken daran den Albani Tag alljährlich festlich begingen, wobei den Bürgern Brot und Wein gespendet wurde. Ein in den letzten Jahren entstandenes Fresko am Hotel Schweizerhof an der Münzgasse in Winterthur, weist heute wieder auf diese Tatsache hin.

Wer aber kulturgeschichtliche Studien für ein anderes Mal reserviert und Winterthur bei Nacht besuchen will, der geht natürlich nach dem Konzert im Stadthaus am 23. April zu «Wartmann». Dort findet sich Gelegenheit, um bei einem Tropfen herben Landweins mit einer freundlichen Winterthurerin ein Tänzchen zu wagen und unter heiteren Produktionen die gute Stimmung zur Verdauung der ernsteren Traktanden des kommenden Morgens zu erzeugen.

Das Programm der Delegierten-Versammlung des E. O. V. in Winterthur

(23. und 24. April 1938)

Samstag, den 23. April 1938:

Empfang der Delegierten und Gäste. Empfangs- und Quartierbureau im Restaurant «National», gegenüber dem Bahnhof. Bezug der angewiesenen Quartiere und Nachtessen nach freier Wahl.

20.15 Uhr: **Festkonzert** der Orchester-Gesellschaft Winterthur im Stadthaus. Direktion: Musikdirektor O. Uhlmann, Zürich Solistin: Emmy Hess, Alt, Winterthur.

Programm:

1. Symphonie G-dur, No. 88	J. Haydn
2. Arie aus Titus, für Alt und Orchester	W. A. Mozart
3. Fantasie für Streichorchester	René Matthes
4. Der Schwan von Tuonela Legende für Englischhornsolo und Orchester	J. Sibelius
5. L'Arlésienne, zweite Orchestersuite	G. Bizet
6. Arie aus Samson et Dalila, für Alt und Orchester,	C. Saint-Saëns
7. Polonia, Ouvertüre	R. Wagner

22.15 Uhr: **Grosser Unterhaltungs-Abend** im Saale des Restaurant Wartmann. Motto: Drunter und Drüber. Mitwirkend: Ein grosses Salonorchester (Mitglieder der Orchestergesellschaft Winterthur); Ländlerkapelle «Alpenrösli Kollbrunn»; Töchterchor Tössfeld; Balletgruppe Frl. Witzig; etc. etc. Freinacht. Tanzbetrieb, Einlagen. . . .

Sonntag, den 24. April 1938:

9 Uhr: **Ausflug** mit den Frühaufstehern auf den **Turm der Schweiz. Unfallversicherungs A. G.** in Winterthur. Treffpunkt vor dem Stadthaus.

10.15 Uhr: **Delegiertenversammlung des E. O. V.** im Uebungssaal des Stadtkasino Winterthur. Während der Versammlung musikalische Einlage: «Bläser-Quintett Es-dur» von Beethoven.

Nach der Versammlung: **Ein Trunk «Haldengut»**, offeriert von der Orchester-Gesellschaft.

13 Uhr: **Gemeinsames Bankett** im Festsaal des Stadtkasino Winterthur Menu: à Fr. 4.—. Spargelsuppe, Omelettes aux Champignons, gefüllte Kalbsbrust, grüne Bohnen, Dauphinékartoffeln, Salat, Sächsischer Pudding, Weinschaumsauce. **Der Ehrenwein der Stadt Winterthur wird während des Banketts gratis serviert.**

Während des Banketts: Konzert der Orchester-Gesellschaft Winterthur. Mitwirkend: Männerchor Winterthur. Leitung beider Vereine: Musikdirektor Otto Uhlmann, Zürich.

Programm:

1. Eröffnungsmarsch
2. Ouvertüre zur Oper «Die Italienerin in Algier — G. Rossini
3. Eine kleine Nachtmusik — W. A. Mozart
4. Balletmusik aus «Coppelia», Festtanz und Stundenwalzer — Notturno — Musik der Automaten und Walzer-Czardas — L. Délibes
5. Selection aus der Operette «Die Geisha» — S. Jones
6. Espana, Konzertwalzer — E. Waldteufel
7. Festmarsch «Mut» — Otto Uhlmann
8. Geschichten aus dem Wienerwald — Joh. Strauss

   Konzertwalzer für Männerchor und Orchester.

Nach dem Bankett: Stadtrundgang und Besichtigungen unter kundiger Führung. Für Sesshafte: Gemütlicher Hock im Casino.

Abschied und auf Wiedersehn!

Für alle Delegierten und Gäste sind die Veranstaltungen mit freiem Eintritt. Als Ausweis bitte das Verbandsabzeichen anheften!

Winterthur ist gerüstet und zählt auf grossen Aufmarsch am Samstag, den 23. April 1938!